

Wochenendseminar zum Thema „Was ist Zionismus?“ 13.12.-14.12.2025

Tagungsort: Klosterhof St. Afra, Freiheit 16, 01662 Meißen

Programm

Freitag, 12.12.2025

bis 18.00 Uhr: Anreise Projektteam, Referent und weitanreisende Gäste
18.00 – 19.00 Uhr: Abendessen
19.00 – 20.30 Uhr: Vorbereitung, Besprechung Ablauf des Wochenendseminar

Samstag, 06.12.2025

bis 09.00 Uhr: Frühstück
11.00 – 12.00 Uhr: Anreise, Empfang, Begrüßung und Vorstellung der Seminarteilnehmer
12.00 – 13.00 Uhr: Mittagessen
13.0 – 14.30 Uhr: Einführung in den Themenkomplex:
Begriffsdefinition Zionismus, Historischer Zionismus und Strömungen,
Jüdische Nationalbewegung, Ideologie und politische Programmatik,
Theodor Herzl: Zionismus und Staatsidee

Referent: Peshraw Mohammed, Vortrag mit Fallbeispielen im
historischen Kontext

14.30– 14.45 Uhr Kaffeepause
14.45 – 16.15 Uhr Vertiefung I: Zentrale Ursachen für die Entstehung des Zionismus
Nationalismus und Antisemitismus im 19. und 20. Jahrhundert,
Diskriminierung, Pogromwellen, Assimilation und Auswanderung

Referent: Peshraw Mohammed, Kurzvortrag mit konkreter Fallarbeit,
Bilddokumentationen, Selbstreflexion und Dekonstruktion
antisemitischer Stereotype und Vorurteile in Gruppenarbeit

16.15– 16.30 Uhr Kaffeepause
16.30 -18.00 Uhr Vertiefung II: Der 2. Weltkrieg und Massenvernichtung von Jüdinnen
und Juden, Zionismus nach der Staatsgründung 1948, Kriege und
Konflikte im Nahen Osten, Israels hybride, multikulturelle,
multireligiöse und global vernetzte (Einwanderungs-) Gesellschaft;
Besatzungsherrschaft, Siedlungspolitik und Erstarken nationalreligiöser
Rechter

Referent: Peshraw Mohammed, Vortrag mit konkreter Fallarbeit,
Kurzfilmdokumentation zur Auseinandersetzung mit Widersprüchen
und dem eigenen Selbstverständnis: Diskussions- und Feedbackrunde

ab 18.00 Uhr: Abendessen mit freiem Ausklang

Sonntag, 07.12.2025

bis 09.00 Uhr	Frühstück
09.00 -10.30 Uhr	<p>Vertiefung III: Zionismus als Feindbild; Judentum und Zionismus heute: religiöser Zionismus - politischer Zionismus – Antizionismus Interventionsstrategien: Entwicklung von antisemitismuskritischen Awareness- und Schutzkonzepten, Team- und Gruppenarbeit</p> <p>Referent: Peshraw Mohammed; RIAS Sachsen (angefragt), Jüdische Gemeinde Dresden (angefragt)</p>
10.30. - 10.45 Uhr	Pause
10.45 –12.15 Uhr	<p>Vertiefung IV: Zionismus und Antisemitismus in der kurdischen Community- Aufklärung und Öffentlichkeitsarbeit: Praktische Ansatzpunkte für strukturbildende Maßnahmen einer antisemitismuskritischen Bildungsarbeit, Vortrag mit Gruppenübung</p> <p>Referent: Peshraw Mohammed, OFEK e.V. (angefragt), Israelitische Religionsgemeinde zu Leipzig (angefragt)</p>
12.15 – 13.00 Uhr	Mittagessen und anschließende Abreise